

### In dieser Ausgabe:

#### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Unser Netzwerktreffen am 13. September 2016: „Handwerk zwischen Berlin und Jordanien“. Gesprächsabend mit Brigitte Schlichting, Inhaberin die gasetage. und Dozentin im Handwerk
- Excel Aufbau-Workshop: „Clevere Techniken für die Praxis“ am 12., 20. und 28. September 2016
- Workshop am 28. und 29. Oktober 2016 „Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht“. Selbstmarketing für Frauen aus Handwerk und Technik.
- Bitte unbedingt vormerken! Veranstaltung zum Themenbereich „Gesundheit im Handwerk“ am 28. November 2016 Ort: „Alte Försterei“. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der IKKBB, der Handwerkskammer und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw-Unternehmen für Bildung.
- Unsere Beratung für Frauen in Handwerk und Technik

---

#### Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- Wie wäre es, wenn Sie in fast allen Bereichen der Industrie eine Anstellung finden könnten? Als Mechatroniker/in ist das kein Problem! Umschulung vom 10. Oktober 2016 - 9. Februar 2019

---

#### Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- Beginn der Workshopreihe: „Ich bleibe bei mir! Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Berufsleben“ ab 12. September 2016
- Bewerbungstraining am 13.09.2016

---

#### Neues aus dem Netzwerk

- Ausbildungsplatz Möbeltischlerin gesucht!
- Eröffnung der Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ durch Frau Senatorin Dilek Kolat in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
- Am 2. Oktober 2016 geht es nach Wien!

---

#### Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

- Handwerk 4.0 - was kann man sich darunter vorstellen? *Ein Beitrag von Anja C. Wagner, Frollein-Flow*
- Maker Faire Berlin am 1./2. Oktober 2016: Das Festival für Inspiration, Kreativität und Innovation.

---

#### Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Vom Meister- zum Aufstiegs-BAföG
- Terminänderung!
- Tag des offenen Denkmals in der Rixdorfer Schmiede am 10. und 11. September 2016
- Handwerkskammer Berlin: Themenabend „Werte weitergeben - Unternehmensnachfolge sichern“ am 13. September 2016
- Letzte Anmelde-möglichkeit: 27. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 22. – 25. September
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Bundesweites Stipendienprogramm "Restaurator/in im Handwerk"
- Förderprojekt "IQ Handwerk"
- Berliner Inklusionspreis 2016
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Informationen zu Leiharbeit und Werkverträgen

## Weitere Termine und Veranstaltungen

- Lange Nacht der STARTUPS am 3. September 2016
- Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Gründerinnen vom 15. September bis 19. Oktober 2016
- Weiberwirtschaft eG: Push up Mentoring-Programm 2016 - bis 15. September bewerben!
- 21. Netzwerkabend der Gründerinnenzentrale am 27. September 2016
- DeGUT (deutsche Gründer- und Unternehmertage) am 7. und 8. Oktober 2016
- Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit ver.di: Digitalisierungskongress Arbeit und Gesellschaft 4.0: mitbestimmen, mitgestalten! am 17. Oktober und 18. Oktober 2016
- Staudenmarkt im Botanischen Garten am 03. und 04. September 2016
- Informationsveranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung im Oktober 2016

---

## Gut zu wissen

- Siebter Berliner Gender Datenreport erschienen
- 

## Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

### Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 13. September 2016

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen ein.



GIZ-Initiative: WATER-WISE- WOMAN  
PLUMBERS

#### Handwerk zwischen Berlin und Jordanien

**Gesprächsabend mit Brigitte Schlichting, Inhaberin die gasetage. und Dozentin im Handwerk**  
**13. September 2016 ab 18.30 Uhr**

**An diesem Abend wird uns Brigitte Schlichting von ihrer Arbeit mit jordanischen Frauen und syrischen Flüchtlingsfrauen in Jordanien berichten.**

Seit 2011 pendelt die Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateurin zwischen Berlin und Jordanien. Hier in Berlin führt die Handwerkerin seit Jahren erfolgreich die Firma die gasetage, die auf die Wartung von Heizungsanlagen spezialisiert ist. Außerdem ist sie noch als Dozentin im Handwerk tätig. In Jordanien bildet sie Frauen zu Klempnerinnen aus, zunächst in Amman und seit 2015 an den Werkbänken des Hakama-Berufsbildungszentrums in der Nähe von Irbid, der zweitgrößten Stadt Jordaniens. Das aktuelle Sanitär-Training „Water-Wise-Plumbers“ ist ein Projekt der GIZ, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit. Es ist aus der GIZ Initiative „Water Wise Women“ erwachsen.

Wir sind gespannt auf den Austausch mit Brigitte Schlichting: Über ihre Erfahrungen in einem ungewöhnlichem Ausbildungsprojekt. Über ihren beruflichen Spagat zwischen ihrer Tätigkeit als Firmenchefin und der Auslandstätigkeit. Über ihr besonderes Engagement für Frauen im Handwerk, für nötige Veränderungen in unterschiedlichen Welten zwischen Berlin und Jordanien.

Interessierte Frauen haben Gelegenheit berufliche Kontakte zu knüpfen, sich, ihr Unternehmen und ihr Handwerk vorzustellen, sich über individuelle Anliegen und gemeinsame Netzwerkaktivitäten auszutauschen.

Wir bitten um Anmeldung per Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder telefonisch unter 030 - 68 40 18 39.

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3 Etage, 10407 Berlin  
**Erste Infos sind hier zu finden:** [www.die-gasetage.de](http://www.die-gasetage.de) <https://www.giz.de/de/weltweit/27387.html>

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und neue & bekannte Frauen bei unserem Netzwerktreffen zu begrüßen.

### Excel Aufbau-Workshop: Clevere Techniken für die Praxis. 3 Abende. Beginn: 12. September 2016

Wie finde ich schnell meine Lieferantin in der Liste für die nächste Bestellung? Wie kann ich „mal eben“ einen Preis kalkulieren oder verschiedene Varianten für ein komplexes Angebot durchspielen? Wie berechne ich Arbeitszeiten? Wie kann ich meine Umsätze, Einnahmen oder Ausgaben über die Jahre vergleichen? Wie kann ich mir ohne großen Aufwand einen Überblick über die noch ausstehenden Rechnungen verschaffen?

In unserem Workshop stellen wir nützliche Funktionen, Tools und Techniken vor, mit denen wir im unternehmerischen und beruflichen Alltag Aufgaben wie diese leichter und effizienter mit Excel bewältigen können. Unser Workshop richtet sich an interessierte Frauen, die ihre Excel-Kenntnisse ausbauen wollen, die sich ihr Excel komfortabel für die eigenen Zwecke einrichten wollen oder die einfach neugierig auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Programms sind.

**Inhalte:**

- Nützliche Funktionen und Berechnungen

Zum Nachschlagen: SVerweis und WVerweis

Arbeiten mit der WENN-Funktion

- 3-D-Berechnungen

mit mehreren Tabellenblättern, Arbeitsmappen und deren Verknüpfungen arbeiten

- Datums- und Zeitberechnung

- Auswertungen von Tabellen und großen Datenbeständen

beispielsweise mit Teilergebnissen, Pivottabellen, Auto- und Spezialfiltern,

Was –Wäre –Wenn- Szenarien oder Diagrammen

- Umfangreiche Tabellen mit speziellen Formatierungen gestalten,

für den Druck vorbereiten

und in PDF-Format umwandeln

**Gerne arbeiten wie an Beispielen aus Ihrer eigenen Praxis. Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Fragen und Tabellen vor Beginn des Workshops zu mailen.**

**Termin: 3 Abende, Montag 12.09. / Dienstag 20.09. / Mittwoch 28.09. 2016; jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr**

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung und Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 030 -68 40 18 39 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Dank der Förderung entstehen für die Teilnahme an dem IT-Workshop keine Kosten.

**Workshop „Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht“. Selbstmarketing für Frauen aus Handwerk und Technik am 28. und 29. Oktober 2016**

Für viele von uns ist es nach wie vor schwer, die eigenen Leistungen gut und mit innerer Überzeugung rüberzubringen und zu „verkaufen“. Immer finden wir gute Gründe, warum wir nicht im Vordergrund stehen wollen, warum wir meinen, dass unsere Arbeit für uns spricht und wir deshalb nicht sprechen müssen.

Aber unsere fachliche Kompetenz kommt vor allem dann zur Geltung, wenn sie auch wahrgenommen wird. Dazu gehört es, dass wir die eigenen Talente und Stärken kennen und die eigene „Einzigartigkeit“ und „Unverwechselbarkeit“ sehen.

Selbstmarketing heißt, sich selbst gut einschätzen zu können und zu wissen, was frau zu bieten hat, heißt auch, die eigenen Grenzen zu sehen, ehrlich zu sich selbst zu sein. So können wir auf die eigene Leistung aus einem Gefühl der Stärke heraus stolz sein, den eigenen Wert sehen und selbstsicher auftreten.

Inhalte des Workshops:

- **Kennzeichnen und Aufbau einer Ich-Marke**
- **Keine Selbstsabotage- ein Leuchtturm sein!**
- **Hier bin ich. Über die eigene Leistung sprechen / Elevator Pitch**
- **SWOT -Analyse**

**Trainerin** des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann**, Diplom Psychologin, die seit über 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

**Termin:** Freitag, 28. Oktober, 17.30- 21.00 Uhr und Samstag, 29. Oktober, 10.00 – 17.30 Uhr

Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider nicht möglich.

**Kosten:** Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen keine Kosten.

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung bitte per Telefon unter **68 40 11 40** oder E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

**Bitte unbedingt vormerken! Veranstaltung zum Themenbereich „Gesundheit im Handwerk“ am 28. November 2016** Die „Alte Försterei“ ist der Ort für eine Veranstaltung in Kooperation mit der IKK Berlin und Brandenburg, der Handwerkskammer Berlin und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw-Unternehmen für Bildung zum Themenbereich „Gesundheit im Handwerk“.

Eine Einladung wird gesondert versandt und ist demnächst auch auf unserer Webseite [www.frauenimhandwerk.de](http://www.frauenimhandwerk.de) zu finden.

### **Unsere Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik**

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks und Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

#### **Wir beraten**

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung

#### **Wir beraten**

- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) kostenfrei.

**Beratungszeiten:** Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

**Tel.:** 030- 68 40 18 39 **oder** 030- 68 40 11 40

**Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Storkower Str. 158, 10407 Berlin, 2 OG, Raum 219

---

### **Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung**

**Wie wäre es, wenn Sie in fast allen Bereichen der Industrie eine Anstellung finden könnten? Als Mechatroniker/in ist das kein Problem!**

**Umschulung vom 10. Oktober 2016 - 9. Februar 2019. Eine Förderung mit Bildungsgutschein ist möglich.**

Das Berufsbild des Mechatronikers/der Mechatronikerin vereint in sich große Teile verschiedener Berufe, ist also ein Allrounder mit vielen möglichen Arbeitsgebieten. Neben den schon aus dem Namen ableitbaren Berufen des Mechanikers und des Elektrikers gehören auch Inhalte wie Steuerung, Antriebstechnik, Fluidtechnik, Zerspannung und Lötens dazu.

Die Vielfältigkeit in der Industrie bietet dem Mechatroniker/ der Mechatronikerin ein so weites Beschäftigungsfeld, wie es das in kaum einem anderen Beruf gibt. Das Spektrum reicht von der Produktion einfacher Bauteile in Kleinmaschinen oder auch ganzen Produktionsstraßen über das Verändern bestehender Maschinen und Geräte bis hin zur Wartung. Die Veränderung der Arbeitsabläufe durch mobile Industrieroboter und die Weiterentwicklungen in der Elektromobilität sind ebenfalls Themen, die dem Mechatroniker/der Mechatronikerin spannende und zukunftsreiche Betätigungsfelder eröffnen. Am Ende Ihrer Ausbildung legen Sie Ihre Prüfung vor der zuständigen Kammer ab. Durch die enge Verzahnung mit der Praxis werden Sie passgenau für Ihren späteren Beruf als Mechatroniker/in ausgebildet. Wir informieren Sie gerne!

**Ihre Ansprechpartnerin:** Christine Lesniak, Tel.: 030 69809441, Fax: 030 69809450

E-Mail: [lesniak.christine@bfw.de](mailto:lesniak.christine@bfw.de)

**Weitere Informationen über Weiterbildungen und Umschulungen im gewerblich-technischem Bereich des bfw-Unternehmens für Bildung in der Klarenbachstr. 1-4, 10553 Berlin:** <https://www.bfw.de/standorte/berlin/das-bfw-in-berlin-gewerblich-technischer-bereich/#parentHorizontalTab2>

---

## Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

### Beginn der Workshopreihe: „Ich bleibe bei mir! Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Berufsleben“ ab 12. September 2016

Erfolgreiches Handeln und vor allem Wohlbefinden im Beruf hängt nicht nur von der Leistung ab, sondern auch davon, wie wir eigene Bedürfnisse und Wünsche kommunizieren.

Die Teilnehmenden erhalten durch unterschiedliche Methoden die Gelegenheit, sich selbst mit ihren beruflichen Wünschen, Positionen und Grenzen zu reflektieren und wieder mehr wahrzunehmen. Mit verschiedenen Körperübungen wird der eigenen inneren Haltung und der innere Stimme nachgespürt. Die Kommunikations-, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit kann mit Hilfe von Rollenspielen gesteigert werden.

**Seminarleiterin:** Friederike Böttjer, Diplom-Psychologin, Systemische Sozial- und Familientherapeutin, Beraterin zu Beruf, Bildung und Beschäftigung bei Inpäd e.V.

**Workshop I findet statt am Montag, 12. September 2016, 10:00 - 16:30 Uhr, max. 8 Teilnehmende**

**Informationen zu den weiteren Workshops unter [https://www.inpaed-berlin.de/ich-bleibe-bei-mir-mehr-selbstbewusstsein-und-durchsetzungsvermögen-im-berufsleben-ab-22.08.2016.html?ee\\_id=151](https://www.inpaed-berlin.de/ich-bleibe-bei-mir-mehr-selbstbewusstsein-und-durchsetzungsvermögen-im-berufsleben-ab-22.08.2016.html?ee_id=151)**

Die Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf und können nur als **Gesamtpaket** mit zwei Einzelgesprächen gebucht werden. Sie richten sich sowohl an berufstätige als auch arbeitssuchende Frauen, die sich mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen für ihr Berufsleben wünschen.

Vor der Teilnahme wird um ein **persönliches Gespräch** mit der Seminarleiterin gebeten.

**Anmeldung unter Tel. 030 - 68 97 72 - 0**

**E-Mail:** [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de) oder [friederike.boettjer@inpaed-berlin.de](mailto:friederike.boettjer@inpaed-berlin.de)

Die Veranstaltungen werden vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. IB Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) gefördert und sind kostenfrei.

### Bewerbungstraining am 13.09.2016

Christina Panhoff, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau ([www.chrissiepedia.de](http://www.chrissiepedia.de)) führt gezielt mittels der vier Leitfragen Wer bin ich? Was kann ich?; Was will ich? Was ist möglich? zur Erstellung einer professionellen Bewerbung.

Die nächsten Termine sind jeweils dienstags 13.09.2016, 11.10.2016, 08.11.2016 und am 06.12.2016 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec, Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

Ort: Inpäd e.V. Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

---

## Neues aus dem Netzwerk

### Ausbildungsplatzsuche zur Möbeltischlerin

Mein Name ist Lisalotta Köhler, ich bin 28 Jahre alt und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zur Möbeltischlerin.

Ich habe die letzten 10 Jahre als Regie- & Dramaturgieassistentin am Theater gearbeitet und möchte nun meinen Traum vom gestalterischen Handwerksberuf wahr machen. Dabei suche ich gezielt nach einem kleineren Betrieb mit Teamgeist, in dem ich eine profunde Ausbildung bekomme und eine Möglichkeit zur anschließenden Übernahme nicht ausgeschlossen ist. Gerne würde ich ein Vorpraktikum absolvieren, um mich beweisen zu können. Ich habe praktische Erfahrungen im Bühnenbild und in privaten Projekten gesammelt und bin sehr lernwillig, geduldig, belastbar, zuverlässig und engagiert.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, würde ich mich über Ihre Nachricht freuen

**Lisalotta Köhler**

[lottekoehler@icloud.com](mailto:lottekoehler@icloud.com)

0171/ 21 85 462

### Ausstellung "Handwerk - starke Berufe für Frauen" in der Senatsfrauenverwaltung

Am 04. August 2016 eröffnete die Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat die Ausstellung "Handwerk – starke Berufe für Frauen". Sie wurde durch das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

konzipiert. Gezeigt werden interessante Berufs- und Lebenswege von neun unterschiedlichen Frauen. Die Ausstellung wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen gefördert und ist noch bis zum **14. September** zu sehen.

Die Senatsverwaltung hat zu der Ausstellung eine Pressemitteilung herausgegeben. Sie kann hier gelesen werden: <https://www.berlin.de/sen/aif/ueber-uns/presse/2016/pressemitteilung.505953.php>

Auch AVIVA - Berlin weist auf die Ausstellung hin. Zu lesen unter [http://aviva-berlin.de/aviva/content\\_Veranstaltungen%20in%20Berlin\\_Women%20+%20Work.php?id=9746](http://aviva-berlin.de/aviva/content_Veranstaltungen%20in%20Berlin_Women%20+%20Work.php?id=9746)



Senatorin Kolat eröffnet die Ausstellung



## Am 2. Oktober 2016 geht es nach Wien!

Die Teilnehmerinnenliste ist geschlossen. Am 2. Oktober fahren Frauen unseres Netzwerkes nach Wien, um sich dort mit Handwerker/innen auszutauschen, zu diskutieren und Anregungen mitzunehmen.

---

## Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

### Handwerk 4.0 - was kann man sich darunter vorstellen? von Anja C. Wagner, FrolleinFlow

Gibt es noch irgendeine, der das Kürzel "4.0" noch nie begegnet ist? Falls ja: Man kann sich das in sämtlichen Bereichen grob übersetzen mit: "Digitale Erweiterung und Vernetzung". Egal ob Arbeit 4.0, Industrie 4.0, Mittelstand 4.0 oder auch (ACHTUNG) Handwerk 4.0 - es dreht sich um die Nutzung der digitalen Potenziale zur Vernetzung und damit um eine Erweiterung der eigenen Handlungsspielräume.

Nun hat das niemand in der Schule gelernt, was damit gemeint sein könnte und auf die nächste Generation zu warten, dauert viel zu lange. Macht auch nichts, denn diese Entwicklungen sind wirklich spannend. Lernen wir es also selbst! Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat dazu eine Initiative ins Leben gerufen, mittels regionaler Kompetenzzentren einerseits den Mittelstand 4.0 zu fördern und andererseits das Handwerk 4.0.

Das Kompetenzzentrum für das digitale Handwerk findet man online unter dieser

URL: <http://www.handwerkdigital.de/> - für die Unterstützung vor Ort haben sie zudem 4 regionale Schaufenster eingerichtet. Für Ostdeutschland, und damit auch Berlin, ist die Handwerkskammer Dresden zuständig. Wir werden das beobachten, was sich dort tut - und berichten.

Vorab: Um sich ein Bild zu machen, was Handwerk 4.0 überhaupt bedeuten kann, hat die Internationale Handwerksmesse 3 Videos produziert, die einen guten Eindruck vermitteln. Ich habe diese mit anderen, mir sehr wichtig erscheinenden Videos in eine YouTube-Playlist gesteckt: <https://goo.gl/1rQZVo>

Wenn man also abends oder am Wochenende einmal einen Blick in die Zukunft werfen möchte, kann man sich hier ca. 1,5 Stunden auf der Couch weiterbilden. Viel Spass dabei!

### Maker Faire Berlin am 1./2. Oktober 2016: Das Festival für Inspiration, Kreativität und Innovation.

Zum zweiten Mal findet Anfang Oktober die Maker Faire in Berlin statt. Es ist ein Fest für die ganze Familie, besonders für neugierige Macher/innen von 0 bis 99 Jahre.

Ob Technik, Handwerk oder Crafting, ob als Hobby, Beruf oder aus der Forschung, ob zuhause, im Makerspace oder an der Schule gebastelt wird – auf der Maker Faire finden sich Gleichgesinnte und ein großes Publikum.

Im vergangenen Jahr haben sich über 200 Maker an mehr als 100 Ständen rund 8000 Besucherinnen und Besuchern präsentiert. Dieses Jahr wird es bestimmt noch größer.

Philip Steffan, den Kurator der Veranstaltung wird am Samstag, **den 1. Oktober um 11.00 Uhr eine Führung vor Ort** durchführen, zu der er auch **die Handwerker/innen** herzlich einlädt.

Bitte um eine kurze Info, wer an der Führung teilnehmen möchte per Mail [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder telefonisch unter 030-68401140. Weitere Infos: <http://maker-faire.de/berlin/>

---



## Für Frauen aus Handwerk und Technik

### Vom Meister- zum Aufstiegs-BAföG

Das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG) ist das **altersunabhängige Förderangebot** für alle, die ihre Chancen mit einer Aufstiegsfortbildung nutzen wollen. Mit dem AFBG wird gefördert, wer sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung vorbereitet.

Das Aufstiegs-BAföG fördert die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse wie **Meister/in**, Fachwirt/in, Techniker/in, Erzieher/in oder Betriebswirt/in. Gefördert werden Fortbildungen öffentlicher und privater Träger in Voll- und Teilzeit, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten.

Der angestrebte berufliche Abschluss muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Häufig ist daher eine abgeschlossene Erstausbildung Voraussetzung für die Prüfungszulassung zur Fortbildungsprüfung. Gefördert wird nicht notwendigerweise nur die erste Aufstiegsfortbildung, sondern generell eine Aufstiegsfortbildung pro Person. Bei einer bereits selbst finanzierten Aufstiegsfortbildung ist der Förderanspruch dadurch also nicht verloren.

Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, der nicht mehr zurückgezahlt werden muss, und teils als Angebot der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über ein zinsgünstiges Darlehen. Weitere Informationen:

<https://www.aufstiegs-bafog.de/>

### Terminänderung!

Die ursprünglich für den 5. September angekündigte Veranstaltung der Handwerkskammer Berlin und Agentur für Arbeit Berlin Mitte: „**Erfolgreich Fachkräfte im Handwerk gewinnen- Wiedereinstieg von Fachkräften/Bewerber/innen mit Berufserfahrungen für einen Wiedereinstieg ins Berufsleben**“ wird auf den Spätherbst verschoben.

### Tag es offenen Denkmals in der Rixdorfer Schmiede am 10. und 11. September 2016

#### Gelungene Restaurierungen: ohne Handwerk nicht zu denken

Vorführung alter Handwerkstechniken (Nieten Ziselieren, Treiben, Gießen etc) Gabriele Sawitzki, Martin Funk u.a.  
Sa 10.09.2016 und Sonntag 10-18 Uhr

„**Im Schulterschluss gemeinsam Denkmale erhalten - verschiedene Blickrichtungen auf das Denkmal**“ Einladung an Eigentümer, Nutzer, Denkmalpfleger und ausführende Firmen zum Erfahrungsaustausch an der Werkbank (mit Imbiß)

Sonntag, 11.09.2016 von 11 bis 13 Uhr

Begleitend: Ausstellung über Arbeiten am Denkmal und an historischen Bauteilen

14 Uhr „Schilder und Ausleger in der Altstadt Warschaus“ Lichtbildvortrag Anna Jagiellak, Warschau

**Rixdorfer Schmiede**, Bürgerstrasse 17, 12347 Berlin

[www.rixdorferschmiede.de](http://www.rixdorferschmiede.de) [post@rixdorferschmiede.de](mailto:post@rixdorferschmiede.de) Tel: 030/6942232

U-Bahnhof Grenzallee, Autobahnabfahrt Buschkrugallee

### Handwerkskammer Berlin: Themenabend „Werte weitergeben - Unternehmensnachfolge sichern“ am 13. September 2016

In Berlin stehen 3000 Handwerksbetriebe in den nächsten Jahren vor der Übergabe an einen Nachfolger bzw. an eine Nachfolgerin. Dabei spielen finanzielle und steuerliche Aspekte eine Rolle, aber auch die Frage, wer den Betrieb übernimmt. Ist es eine Nachfolge innerhalb der Familie, übernehmen Mitarbeiter/innen aus dem Betrieb das Handwerksunternehmen oder externe Käufer?

Da spielen auch Fragen der Übergabe von immateriellen „Werten“ und die Wissensweitergabe eine Rolle. Es ist auch eine Frage der Personalentwicklung, Mitarbeiter/innen müssen sich rechtzeitig informieren und qualifizieren. Wie gestaltet man die Unternehmensnachfolge und wann und wie beginnt man mit der Planung?

Sowohl steuerliche als auch finanzielle Aspekte sind wichtig. Welche Faktoren spielen eine Rolle bei der Finanzierung der Nachfolge, welche Kriterien sind für die Banken wichtig? Der individuelle Beratungsbedarf zur Klärung all dieser Fragen ist enorm hoch.

Zu den verschiedenen Aspekten der Nachfolge werden Vorträge gehalten und anhand zweier Betriebe wird die Bedeutung einer langfristigen Planung der Nachfolge dargestellt.

Während der Veranstaltung stehen sowohl die Beraterinnen und Berater der Handwerkskammer Berlin als auch externe Experten zu Steuer- und Finanzierungsfragen zur Verfügung.

**Moderation: Gudrun Laufer, BIT-PEOB**

**Referent/innen:** Peter Zierbock, ttp Steuerberatung, Werte weitergeben – langfristige Planung

Guido Wegner, Berliner Volksbank, Erfolgreiche Vorbereitung und Finanzierung der Nachfolge

Michael Wowra, Bürgschaftsbank Berlin, Absicherung von Krediten bei der Nachfolge

Gudrun Laufer im Gespräch mit Michael Geisler: Raumausstatter Michael Geisler GmbH und Hartmut Heinze, Projekt Elektronik Mess- und Regelungstechnik GmbH

**Ort und Zeit:** BTZ der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, großer Saal, 17.00 – 19.00 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei, die Teilnehmerzahl aber begrenzt. Bitte melden Sie sich daher bis spätestens **Mittwoch, den 09. September 2016**, unter: Tel.: 030/259 03 - 467 oder Fax: 030/259 03 -

468 oder E-Mail: [betriebsberatung@hwk-berlin.de](mailto:betriebsberatung@hwk-berlin.de) an.

### **Letzte Anmeldemöglichkeit: Bundesweites Tischlerinnentreffen im September 2016**

In der Zeit vom **22. – 25. September** ist es wieder soweit. In diesem Jahr findet das bundesweite Tischlerinnentreffen in Hirschluch im Land Brandenburg statt.

Eingeladen sind Schreiner\_innen, Tischler\_innen und alle Frauen (eingeladen sind alle, die sich als „Frau“ bezeichnen und/oder die (auch) weiblich sozialisiert sind und/oder die sich keiner geschlechtlichen Kategorie zuordnen wollen/können, die mit Liebe zum Holz—in jedem Alter und in jeder Lebenssituation. Wir wollen uns weiterbilden, austauschen, gegenseitig fördern und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln. Workshops und Themengruppen: Elektroanschlüsse, Holzbildhau Nachhaltigkeit, Wege in die Selbstständigkeit, Erlebnispädagogik, Werkzeuge schärfen, perspektivisches Freihandzeichnen, Kettensägen, Arbeitsrecht, Geschlechtergerechtigkeit, Gewerkschaftsarbeit, Beckenbodentraining, Baumklettern und vieles andere mehr. **Weitere Informationen und Anmeldung:**

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202016/>

### **Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Bundesweites Stipendienprogramm "Restaurator/in im Handwerk"**

Der historische Baubestand in Deutschland ist ein einzigartiges kulturelles Erbe und auch ein immenses wirtschaftliches Kapital. Zu seiner Pflege und Erhaltung leistet das Handwerk einen bedeutenden Beitrag. Doch der fach- und sachgerechte Umgang mit denkmalgeschützten Bauten erfordert besondere Fertigkeiten und Kenntnisse, die angesichts der rasanten Veränderungen im modernen Baugeschehen oft weder in der beruflichen Ausbildung noch in den Meisterlehrgängen vermittelt werden oder sogar gänzlich verlorenzugehen drohen.

Um Handwerkern die Chancen dieses besonderen Arbeitsfeldes in der Denkmalpflege zu erschließen und ihnen berufsbegleitend die Kompetenzen im Umgang mit historischen Materialien und Techniken sowie die Kenntnisse moderner denkmalgeeigneter Methoden zu vermitteln, hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Sommer 2016 ein **bundesweites Stipendienprogramm zur beruflichen Weiterbildung zum „Restaurator/in im Handwerk“ und „Fachhandwerker/in für Restaurierungsarbeiten“** ins Leben gerufen.

Die Stipendien, die mit jeweils 3000,- € dotiert sind, ermöglichen den Besuch entsprechender Lehrgänge an anerkannten denkmalpflegerischen Bildungszentren in Deutschland. Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch eine Fachjury.

Bewerber können sich alle Interessenten, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Erfolgreich bestandene Gesellen- oder Meisterprüfung
- Erste Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten oder Altbauten, insbesondere mit Arbeiten im Rahmen der Pflege, Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz (bitte Angabe von Referenzobjekten)

**Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 30.9.2016.** Weitere Informationen:

<http://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/stipendienprogramm-restaurator-im-handwerk.html>



## **Förderprojekt "IQ Handwerk"**

Kleine und mittlere Unternehmen des Berliner Handwerks, die ihre Mitarbeiter(innen) mit innovativen Technologien vertraut machen wollen, können Unterstützung über das Projekt IQ Handwerk erhalten

<http://www.bildung4u.de/foerdermoeglichkeiten/iq-handwerk/>. Bis zu 70 Prozent der Teilnahmegebühren zahlen die Europäische Union und das Land Berlin. Informationen zu Förderung und angebotenen Kursen im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin bei: Jutta Ritte, Tel.: +49 30 25903-434, Mail: [ritte@hwk-berlin.de](mailto:ritte@hwk-berlin.de)

<https://www.hwk-berlin.de/weiterbildung/foerdermoeglichkeiten/>

## **Berliner Inklusionspreis 2016**

Seit 2003 vergibt das Land Berlin jährlich den Inklusionspreis an Berliner Arbeitgeber(innen), die schwerbehinderte Menschen vorbildlich ausbilden oder beschäftigen. Er wird in den Kategorien Kleinunternehmen, mittelständische Unternehmen und Großunternehmen verliehen und ist mit einer Geldprämie von jeweils 10 000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss für den diesjährigen Inklusionspreis ist der 15. September 2016. Weitere Informationen:

<http://www.berlin.de/lageso/behinderung/arbeit-und-behinderung-integrationsamt/inklusionspreis/>

## **Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Informationen zu Leiharbeit und Werkverträgen**

Das Gesetzespaket zu Leiharbeit und Werkverträgen ermöglicht mehr Flexibilität für Unternehmen und bietet gleichzeitig Sicherheit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die gesetzlichen Neuregelungen sollen zum 1. Januar 2017 in Kraft treten.

Die kostenfrei herunterzuladende Broschüre enthält alle Informationen zu den neuen gesetzlichen Regelungen, die das Umgehen des Arbeits- und Sozialrechts bei Leiharbeit und Werkverträgen verhindern soll.

[http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a879-leiharbeit-](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a879-leiharbeit-werkver-)

[traege.html?cms\\_et\\_cid=2&cms\\_et\\_lid=21&cms\\_et\\_sub=25.08.2016 /DE/Service/Medien/Publikationen/a879-leiharbeit-werkvertraege.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a879-leiharbeit-werkvertraege.html)

---

## **Weitere Termine und Veranstaltungen**

### **Lange Nacht der STARTUPS am 3. September 2016**

Junge Gründer/innen aus der ganzen Welt präsentieren ihre Produkte. Tickets und weitere Informationen:

<http://www.startupnight.de/>

### **Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Gründerinnen vom 15. September bis 19. Oktober 2016**

jeweils Di, Mi, Do, 9.00 bis 16.30 Uhr; kostenfrei. Inhalt: Grundlagenwissen für arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen aus Berlin, die eine selbständige Existenz gründen wollen. Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen: <http://www.akelei->

[online.de/71.html?&cHash=223e7e36923484cc4b81db2c1224165b&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=147](http://www.akelei-online.de/71.html?&cHash=223e7e36923484cc4b81db2c1224165b&tx_ttnews%5Btt_news%5D=147)

### **Weiberwirtschaft eG: Push up Mentoring-Programm 2016 - bis 15. September bewerben!**

Es geht wieder los! Ab sofort freut sich die Weiberwirtschaft über Bewerbungen für das Mentoringprogramm Push up! Push up richtet sich an Existenzgründerinnen und Frauen in der Vorgründungsphase. Bewerben kann sich jede BerlinerIn, die eine konkrete Gründungsidee hat oder innerhalb der letzten zwei Jahre gegründet hat. Das Infoblatt zum Mentoringprogramm und das Teilnahmeformular sind zu finden unter

[http://www.weiberwirtschaft.de/informieren/news/newsbeitrag/push-up-mentoring-programm-2016-bis-15-september-bewerben/ffc5f8dacd0963a646e0da4da57b2887/?tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=37](http://www.weiberwirtschaft.de/informieren/news/newsbeitrag/push-up-mentoring-programm-2016-bis-15-september-bewerben/ffc5f8dacd0963a646e0da4da57b2887/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=37)

### **21. Netzwerkabend der Gründerinnenzentrale am 27. September 2016**

Der Netzwerkabend bietet Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gründungsinteressierten, Gründerinnen und Unternehmerinnen zu treffen, auszutauschen und Unternehmensidee, Dienstleistung oder Unternehmen zu präsentieren.

18:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45, E-Mail an [info@gruenderinnenzentrale.de](mailto:info@gruenderinnenzentrale.de) oder [Fax](mailto:Fax) an.

Kosten: 10 € inklusive Sektempfang , **Ort:** Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 10115 Berlin

### **DeGUT (deutsche Gründer- und Unternehmertage) am 7. und 8. Oktober 2016**

Die deGUT findet am 7. und 8. Oktober 2016 in der [ARENA Berlin](#) (Eichenstraße 4, 12435 Berlin) statt. Weitere Informationen: <http://www.degut.de/>

### **Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit ver.di: Digitalisierungskongress Arbeit und Gesellschaft 4.0: mitbestimmen, mitgestalten! am 17. Oktober und 18. Oktober 2016**

Neue Geschäftsmodelle und Arbeitsprozesse schaffen neue Herausforderungen. Arbeit kann transnational koordiniert und erbracht werden, Digitalisierung und Globalisierung beschleunigen einander. Die Grenzen zwischen Betrieblichem und Privatem, zwischen Arbeit und Gesellschaft verschwimmen. Voraussetzung für Mitbestimmung und Mitgestalten ist, dass trotz dieser neuen Herausforderungen die Steuerungsfähigkeit erhalten und nicht – sei es durch Handelsabkommen, Plattformabhängigkeiten oder zentralisierte Technischeinführung – eingeschränkt wird. Wie können wir die Digitalisierung für Gute Arbeit und Gute Dienstleistungen nutzen? Wie muss die Mitbestimmung in einer digitalen Arbeitswelt gestaltet sein? Wie können die soziale Sicherung und das Gemeinwohl gestärkt werden? Wer hat die Entscheidungshoheit, der Algorithmus oder der Beschäftigte? Ist Crowdwork eine neue Form kooperativen Arbeitens oder der Rückfall in zerstückelte und unterbezahlte Arbeit? Ist die Share Economy freundschaftliches Teilen oder die Kommerzialisierung des Privaten? Wie können wir die Selbstbestimmung und den Beschäftigtendatenschutz stärken? Und wie weit dürfen Geschäftsmodelle im Bereich der Grundversorgung und des alltäglichen Bedarfs gehen? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum des Digitalisierungskongresses der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der Vereinten Dienstleistungsgesellschaft.

Programm und Anmeldung: [http://boeckler.de/veranstaltung\\_digitalisierungskongress-hbs-verdi-2016.htm](http://boeckler.de/veranstaltung_digitalisierungskongress-hbs-verdi-2016.htm)

### **Staudenmarkt im Botanischen Garten am 03. und 04. September 2016**

Anfang September findet wieder der Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten in Dahlem statt.

Weitere Informationen: <http://www.berlin.de/events/3144087-2229501-staudenmarkt-im-botanischen-garten.html>

### **Informationsveranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung im Oktober 2016**

**11. Oktober** Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente

**18. Oktober** Frau und Rente - Wie bin ich abgesichert?

**Veranstaltungsort:** Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

**Anmeldung unter:** Telefon 030 86888-0 Telefax 030 86888-27496 E-Mail [service.in.berlin@drv-bund.de](mailto:service.in.berlin@drv-bund.de)

**Beginn jeweils 17.00 Uhr.** Die Veranstaltung ist kostenlos!

---

### **Gut zu wissen**

#### **Siebter Berliner Gender Datenreport erschienen**

Der aktuelle Gender Datenreport, den die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg jährlich veröffentlicht, liegt vor. Er wertet die amtlichen statistischen Daten des Jahres 2014 unter den verschiedensten Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit aus.

Herunterzuladen ist der Gender Datenreport hier: [http://www.statistik-berlin-brandenburg.de/gender/Kapitel2015/pdf/Gender\\_Datenreport\\_2015.pdf](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de/gender/Kapitel2015/pdf/Gender_Datenreport_2015.pdf)

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140  
E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

